

# PRESSEMITTEILUNG

## ALONETOGETHER

**Arbeiten von Christopher Makos, Paul Solberg,  
The Hilton Brothers**

**Eröffnung:** Samstag, 10. September 2016, 19 Uhr  
im Beisein der Künstler

**Dauer der Ausstellung:** 10. September – 31. Oktober 2016

**Ort der Ausstellung:** Palazzo Cozza Caposavi  
Piazza San Rocco, 12, Bolsena, Italien



„**Alone Together**“ ist die aktuelle Ausstellung der New Yorker Fotografen **Christopher Makos** und **Paul Solberg**. Sie wird am **10. September 2016** im historischen **Palazzo Cozza Caposani (um 1561)** in der mittelalterlichen Altstadt von **Bolsena** eröffnet.

Präsentiert werden rund 50 Arbeiten von Makos und Solberg sowie ihrem gemeinsamen Alter Ego **The Hilton Brothers** in dem einzigartigen Palazzo, der einen hervorragenden Kontrapunkt für die zeitgenössischen Bilder dieser beiden Künstler aus New York bildet. 21. Jahrhundert trifft auf 16. Jahrhundert, auf drei Etagen entsteht eine Interaktion, die bisweilen verspielt ist und bisweilen bis an die Schmerzgrenze geht. Ein Beispiel für diese synergetische Wirkung von Kunst und Ort ist **We the People** (2014), die jüngste Bilderserie der Hilton Brothers, in der sie Parallelen zwischen China und den USA ausloten. Der gesamte Zyklus wird im opulent ausgestatteten *Orientalischen Zimmer* des Palazzo präsentiert. „Unsere Arbeiten in diesem großartigen Palazzo, da haben wir sofort ja gesagt“, erzählt das Künstlerduo. „Es ist das perfekte Ambiente, das Harmonien und Spannungsfelder entstehen lässt – einfach sensationell.“

Außerdem gezeigt werden Bilder aus **Andy Dandy** (2007) von Makos, die auf seiner legendären Fotoserie **Altered image** (1981) aufbauen, neben Solbergs Blumenportraits aus der Reihe **Bloom** (2005) sowie **Service** (2010), Solbergs geisterhafte Portraits junger Soldaten, sowie die Serien **Truth** (2006) und **Conscience** (2007) aus dem Portfolio der Hilton Brothers, die von Ikonen der klassischen westeuropäischen Bildhauerkunst inspiriert sind.

Die Ausstellung bietet einen sehr intimen Blick auf die ganz unterschiedlichen Karrieren zweier Fotografen sowie deren bereits 12 Jahre andauernde Zusammenarbeit. **Alone Together** präsentiert eine Auswahl von Arbeiten, die mal allgemeine Entwicklungen aufnehmen und mal ganz eigene Wege gehen und die bei dem einen eine Schaffensphase von 40 Jahren und bei dem anderen von etwas mehr als 10 Jahren umfassen. Bilder und Zeit verschmelzen zu einem großen Ganzen, das den Eindruck erweckt, als wäre es nur für diesen besonderen Ort geschaffen worden. „Bolsena ist ein großartiger Nährboden für künstlerisches Schaffen“, meinen Solberg + Makos. „Von den Etruskern bis zur Arte Povera-Bewegung der 1960er-Jahre, der Geist von Cy Twombly, Enrico Castellani und Robert Rauschenberg hallt immer noch durch diese Räume.“



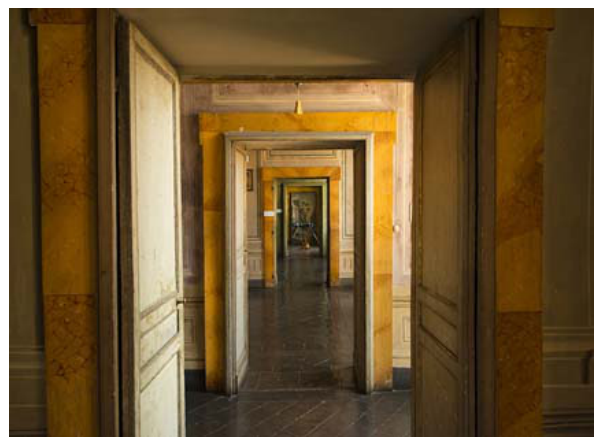
**The Hilton Brothers** (2004), das sind Makos+Solberg; der Name ist abgeleitet von den *Hilton Sisters*, siamesischen Zwillingen, die in den 1930er-Jahren große Stars des Variété waren. Die beiden Fotografen erzählen mit ihren Bildern Geschichten, ergründen die Freiheit und die Grenzen von Zusammenarbeit und entwickeln eine gemeinsame Sprache mit Bildern und Collage. Zwei unterschiedliche Stile verschmelzen, jede ihrer gemeinsamen Arbeiten kommentiert mit Bildern aus aller Welt auf feinsinnige Weise die Welt von heute oder wagt einen Ausbruch. Ihre bemerkenswertesten Arbeiten sind in den Bilderserien „Speed“ (2006), „Andy Dandy“ (2007) und „Narrative“ (2009) sowie „Conscience“ (2007). Zu ihren zahlreichen Veröffentlichungen gehören *Mistaken Identity* (2009) und ihre große Werkschau *Tyrants + Lederhosen* (2011). Ihre Arbeiten werden weltweit in Museen und Galerien, darunter La Casa Encendida (Madrid), die Galerie Catherine Houard (Paris), die Galerie Sho Contemporary Art (Tokio), die Christopher Henry Gallery (New York), die Galerie Karl Hutter Fine Art (LA) sowie das NSU Art Museum, ausgestellt. [thehiltonbrothers.com](http://thehiltonbrothers.com)

**Christopher Makos** wurde in Lowell, Massachusetts, geboren, wuchs in Kalifornien auf und zog direkt nach der High School nach New York City. In den 1970er- und 1980er-Jahren war Makos viel mit seinem Freund Andy Warhol unterwegs, den er auch häufig portraitierte. Arbeiten von Makos, wie die Serie *Altered Image* (1981), sowie die in Makos/Warhol (1987) zusammengestellten Bilder gelten als die umfassendste und äußerst faszinierende fotografische Dokumentation von Warhols Leben und der Szene, in der er sich bewegte. Die Fotografien von Makos werden weltweit in Galerien und Museen ausgestellt, darunter auch im Guggenheim Museum, Bilbao, in der Tate Modern, London, in der National Gallery, Washington, D.C., im Whitney Museum of American Art und im Brooklyn Museum, New York. Sein Werk ist vertreten in den Dauerausstellungen des IVAM in Valencia, des Reina Sofia Museum, Madrid, und der National Portrait Gallery, Washington, D.C. Seine Bilder erscheinen auch in Zeitschriften und Zeitungen, darunter Paris Match, Esquire, das WSJ Int'l sowie die NY Times. Er ist Autor zahlreicher Bücher, darunter *Whi-*

*te Trash*, (1976), *In Context* (2007), *Andy Warhol China 1982* (2007), *Christopher Makos Polaroids* (2009) und *Everything: The Black and White Monograph* (2014). [makostudio.com](http://makostudio.com)

**Paul Solberg** studierte Anthropologie an der University of Cape Town und unternahm viele Reisen durch Bophuthatswana, Namibia und Südamerika, bevor er 1996 aus dem heimatlichen Minnesota nach NYC zog. Er begann seine Laufbahn als Fotograf mit seiner ersten Veröffentlichung, dem Buch *Bloom* (2005); es folgten *Puppies Behind Bars* (2006), *Tyrants + Lederhosen* (2011), *Tattoos, Hornets & Fire* (2012) sowie die Monografie *Ten Years In Pictures* (2014). Bekannt wurde er durch seine Stillleben, aber auch seine Portraitbilder besitzen eine ganz besondere Tiefe, so wie beispielsweise das Portrait von Ai Weiwei (2008) und seine bewegenden Portraits von Armeeinghörigen der Serie *Service* (2010), die in Sammlungen wie der Elton John Photography Collection zu sehen ist. Solbergs Fotografien werden in *Publisher's Weekly*, *Le Figaro*, *CNN*, *L'Oeil de la Photographie*, *Interview Magazine*, *WWD*, *WSJ Int'l*, *Conde Nast Traveler*, *The Huffington Post* und *New York Daily News* veröffentlicht und weltweit in Museen und Galerien ausgestellt, darunter auch La Casa Encendida (Madrid), das Subte Museum (Montevideo), die Galerie Sho Contemporary Art (Tokio), die Galerie Hiltawsky (Berlin), die Galerie Karl Hutter Fine Art (LA), die Casa de Costa (NY), die Galerie Catherine Houard (Paris) und im Peter Marcelle Project (NY). Solberg lebt in New York City. [paulsolberg.com](http://paulsolberg.com)

Der **Palazzo Cozza Caposavi** ist ein denkmalgeschütztes Bauwerk und Teil des Verbundes historischer Gebäude in Italien. Er wurde 1561 von Kardinal Tiberio Crispo als privates Wohnhaus errichtet, in dem er jedoch nur ein Jahr lang lebte. Die Menschen des Ortes stieß seine Arroganz ab, und sie erwirkten seine Absetzung als Verwalter des Patrimonium Petri. Daraufhin wurde das Gebäude zwei Bereiche aufgeteilt: den zur Burg ausgerichteten Teil für die Familie Cozza und den zum Medici-Brunnen orientierten Teil für die Familie Caposavi. [vescontebnb.com](http://vescontebnb.com)



#### **Für Informationen über den Palazzo:**

Palazzo Cozza Caposavi, **Francesco Vesmile** | Tel: +39 3428530373 | [francescoves@gmail.com](mailto:francescoves@gmail.com)

#### **Für Presseunterlagen und Interviewanfragen:**

Nadine Dinter [PR](mailto:PR) | Nadine Dinter | Fasanenstraße 70, 10719 Berlin

Tel: +49 (0)30 398 87 411 | mobil: +49 (0)151 123 70 951 | E-Mail: [presse@nadine-dinter.de](mailto:presse@nadine-dinter.de) | [www.dinter-pr.de](http://www.dinter-pr.de)